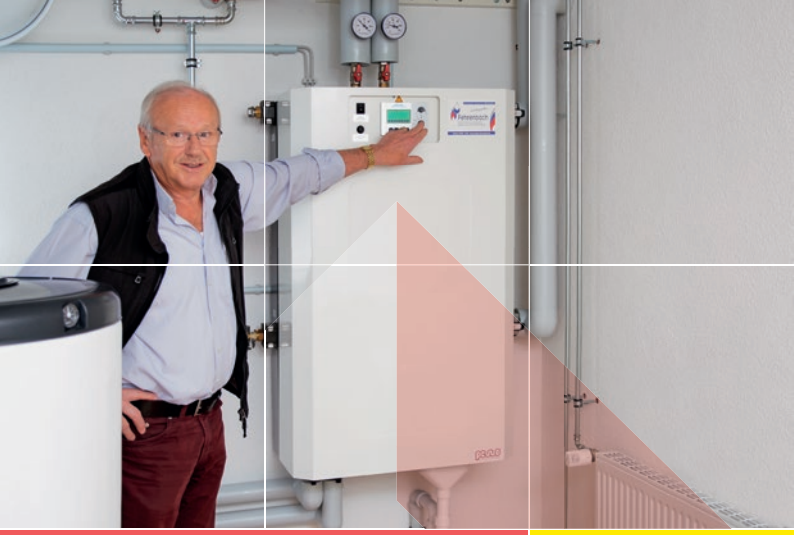


Anschluss an ein Wärmenetz?

Entscheidungshilfe
für Haus- und
Wohnungseigentümer

ENERGIE
KOMPETENZ
BW

KOMPETENZZENTRUM
Wärmenetze

Wärmenetze neu gedacht!

Nahwärme ist eine moderne Alternative zur Heizungsanlage in Ihrem Haus. Hier werden viele Wärmeverbraucher über ein Wärmenetz zusammengeschaltet und über eine oder mehrere Heizzentralen versorgt.

Dies hat viele Vorteile: Als Energieversorgungstechnik können effiziente Blockheizkraftwerke (BHKW) oder Holzhackschnitzelheizungen zum Einsatz kommen. Auch industrielle Abwärme, Biogas, Sonnenenergie oder Geothermie lassen sich in ein Wärmenetz integrieren. Wärmenetze sind also besonders flexibel, zukunftsorientiert und nebenbei auch ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz.

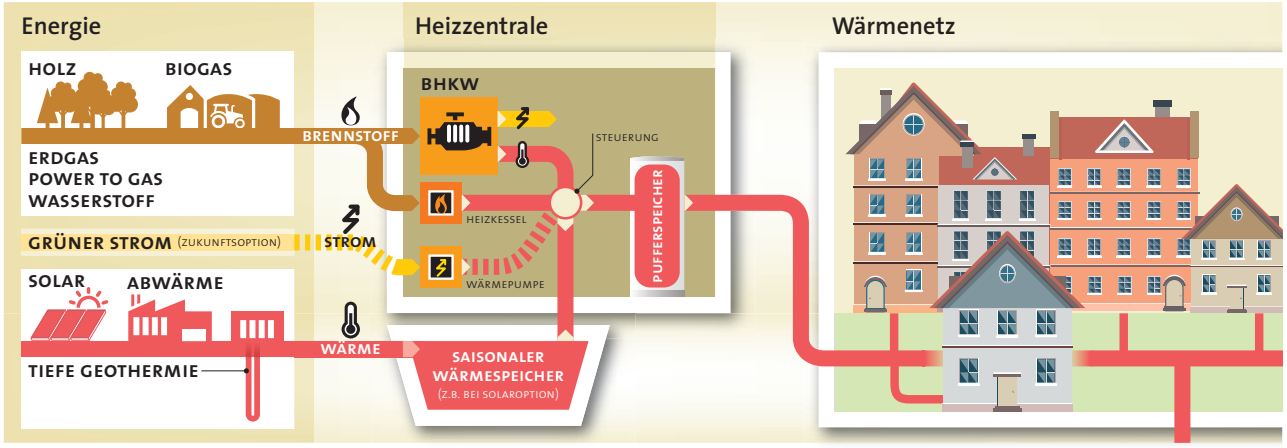
Als Hausbesitzer halten Sie aktuelle und künftige Gesetzesvorgaben wie das EEWärmeG und das EWärmeG ein, ohne zusätzliche Maßnahmen ergreifen zu müssen.

Vor einem Anschluss an ein Wärmenetz haben Sie sicherlich viele Fragen: Welche Vorteile hat das für mich? Ist Wärme aus dem Netz sicher? Wie wirtschaftlich ist Nahwärme?

Dieses Faltblatt des Kompetenzzentrums Wärmenetze der Landesenergieagentur KEA bietet Ihnen kompakt und neutral Informationen zur Entscheidungsfindung.

Gutes Beispiel: In Büsingen, Baden-Württemberg, speist eine Holzhackschnitzelheizung sowie eine solarthermische Freilandanlage in ein Wärmenetz ein.
Bild: Solarcomplex AG

Funktionsweise von Wärmenetzen



Mit einem Wärmenetz können unterschiedliche Energieträger wie Gas, Holz, Biogas und Sonnenwärme, aber auch Abwärme zum Einsatz kommen.

Gute Argumente: Nahwärme

1 Nahwärme ist bequem und günstig

Mit dem Anschluss an ein Wärmenetz müssen Sie Ihre Wärme nicht mehr mit der eigenen Heizung erzeugen. Vielmehr beziehen Sie diese über eine Wärmeübergabestation, die nahezu wartungsfrei und somit sehr günstig zu betreiben ist. Sie sparen sich die Kosten für Schornsteinfeger und Wartung sowie den Zeitaufwand für die Beschaffung von Energie.

2 Mehr Platz im Keller

Eine Wärmeübergabestation braucht deutlich weniger Platz als eine Heizanlage mit gegebenenfalls Öltank oder Pelletlager. Sie gewinnen Raum im Keller, den Sie für andere Zwecke nutzen können. Wird das Brauchwarmwasser über einen integrierten Plattenwärmetauscher erwärmt, sparen Sie zusätzlich den Raum für den Warmwasserspeicher.

3 Saubere Luft im Quartier

Bei einem Anschluss an ein Wärmenetz wird Ihre alte Heizung stillgelegt, im Neubau kann von vorne herein auf einen Schornstein verzichtet werden. Die Luftqualität im Quartier wird besser. In der Heizzentrale, wo Ihre Nahwärme künftig erzeugt wird, kommen sehr wirksame Abgasfilter zum Einsatz. So lässt sich beispielsweise auch Holz viel sauberer verbrennen als in kleinen Hausheizanlagen.

4 Wirtschaftlichkeit

Der Anschluss an ein energieeffizientes Wärmenetz ist in aller Regel nachhaltiger und wirtschaftlicher.

Sollte Ihre alte Heizung in naher Zukunft ohnehin erneuerungsbedürftig sein, können Sie sich mit dem Anschluss an ein Wärmenetz die Anschaffungskosten und langfristig die Wartungskosten für den neuen Heizkessel sparen. Dafür fallen unter Umständen Netzanschlusskosten an, die manche Wärmenetzbetreiber verlangen.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Nahwärme aus erneuerbaren Energien und Abwärme langfristig sehr kostenstabil ist, während die Preise für Öl und Gas künftig mit Sicherheit steigen werden.

5 Versorgungssicherheit

Ob Gasheizung, Blockheizkraftwerk, Abwärme oder Sonnenwärme – mit einem Wärmenetz können Sie auf eine sichere Energieversorgung Ihres Hauses vertrauen. Der Netzbetreiber ist dafür verantwortlich, dass Ihre Wärmeversorgung jederzeit zur Verfügung steht. Unter anderem wird dies durch die Kombination mehrerer Wärmeerzeuger (z.B. Holzhackschnitzelheizung und Gas-BHKW) gewährleistet.

6 Mehr Energieeffizienz

Wärmenetze der neuesten Generation werden sorgfältig geplant. Dabei fließen auch die Entwicklungsergebnisse von Jahrzehnten ein. Beispielsweise kommen heute gut gedämmte Wärmeverteilrohre mit äußerst geringen Verlusten zum Einsatz.

Besonders energie- und kosteneffizient ist ein Wärmenetz, wenn sich viele Gebäudeeigentümer anschließen. Daher geben manche Anbieter einen Anschlussbonus, wenn sich viele Abnehmer für einen Nahwärmeanschluss entscheiden.

7 Erfüllung der Gesetzesvorgaben

Mit dem Anschluss an ein Nahwärmenetz erfüllen Sie automatisch auch die Anforderungen an das EWärmeG und EEWärmeG – ohne weitere Investitionen. Auch bei etwaigen künftigen Verschärfungen der Gesetze sind Sie auf der sicheren Seite.

Bild: triolog

Gutes Beispiel: In St. Peter im Schwarzwald hat eine Bürgergenossenschaft den Umbau der Wärmeversorgung organisiert: Bereits über 220 Gebäude werden über ein Wärmenetz klimaneutral mit Energie aus Holz versorgt.

8 Ihr Beitrag zum Klimaschutz

Mit dem Bezug von Nahwärme starten Sie Ihre persönliche Energiewende.

Wir raten Ihnen: Lassen Sie zuvor prüfen, inwieweit Sie den Wärmeschutz Ihres Hauses verbessern können, denn dies hat gegebenfalls Auswirkungen auf die notwendige Anschlussleistung. In jedem Fall sollten Sie einen hydraulischen Abgleich Ihres Heizungssystems durchführen. Hierbei wird die erforderliche Wassermenge für jeden Heizkörper eingestellt. So werden alle Räume gleichmäßig warm. Auch der Einbau einer energiesparenden Hocheffizienz-Heizpumpe lohnt sich.

Ihr regionaler Energieversorger berät Sie gerne über Ihre Möglichkeiten vor Ort und zu aktuellen Förderprogrammen.

9 Nahwärme ist „enkeltauglich“

Mit dem Anschluss an ein Wärmenetz gewinnt Ihr Haus an Wert. Denn Sie sorgen für eine nachhaltige Energieversorgung, wovon noch Ihre Kinder und Kindeskinder profitieren werden. Fossile Energien sind nicht unbegrenzt verfügbar, belasten das Klima und werden überwiegend aus Krisenregionen importiert. Ein Nahwärmenetz, betrieben mit erneuerbaren Energien oder Abwärme, schafft dagegen Unabhängigkeit von fossilen Energien und ist auch ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Wir informieren Sie gerne.

KEA

Kompetenzzentrum Wärmenetze
der KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH
Kaiserstr. 94a
76133 Karlsruhe
Telefon: (0721) 984 71-930
waermenetze@energiekompetenz-bw.de

Weitere Informationen unter:
www.energiekompetenz-bw.de/waermenetze

Übergeben von:

Titelbild: triolog

ENERGIE
KOMPETENZ
BW

KOMPETENZZENTRUM
Wärmenetze